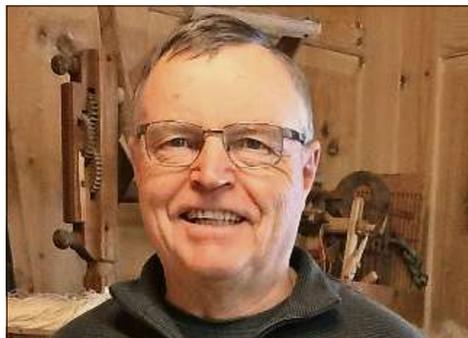




Sie sind die neuen Ehrenmitglieder: Toni Cantieni ...
Bild Nicole Trucksess



... und Martin Graf. Bild zVg

Neues vom Ortsmuseum Local Vaz

An der Generalversammlung des Vereins Ortsmuseum Obervaz wurden Toni Cantieni und Martin Graf als neue Ehrenmitglieder geehrt.

■ Nicole Trucksess

Nachdem 2008 bereits Pol Antoni Hartmann und Schon Fidel Hartmann zu Ehrenmitgliedern gewählt wurden, gibt es jetzt mit Toni Cantieni und Martin Graf zwei weitere Ehrenmitglieder. In den Jahren 1975 und 1977 brachte die Gemeinde Vaz/Obervaz Beiträge als Rückstellungen für ein Museumsprojekt an den Budgetversammlungen ein. 1982 konnte das alte Pfarrhaus in Zorten als Museumsgebäude gesichert werden. Am 25. März 1985 wurde anlässlich einer öffentlichen Versammlung beschlossen, einen Museumsverein zu gründen. Das Gründungskomitee leiteten Toni Cantieni und Pol Antoni Hartmann. Am 28. August 1985 schliesslich

wurde dann der Verein Ortsmuseum Vaz/Obervaz gegründet, der sich seither um die Förderung des Ortsmuseums, Durchführung von Ausstellungen und Beschaffung neuer Ausstellungsstücke kümmert. Im Vereinsvorstand nahm u. a. Martin Graf als Vertreter der politischen Gemeinde Einsitz, wo er insgesamt 30 Jahre lang Vorstandsarbeit leistete.

Im aktuellen Vorstand gab es an der Generalversammlung eine Veränderung: Toni Parpan schied aus. An seine Stelle tritt Jakob Stähli als ordentliches Mitglied. Der aktuelle Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen: Marlies Eugster (Präsidentin), Josef Baltermi (Vizepräsident), Anna Fausch (Aktuarin), Anita Hossmann (Kassiererin), Berta Parpan und Jakob Stähli als Beisitzer sowie Elisabeth Sigron als Kulturverantwortliche der politischen Gemeinde.

Präsidentin Marlies Eugster gab einen Ausblick auf die bevorstehenden Aufgaben des Vereins. So wird jetzt damit begonnen, die insgesamt fünf Lagerstellen des Ortsmuseums zu sortieren, aufzuräumen und zu reinigen. «Wir dürfen auch weiterhin die Zivilschutzräume nutzen», zeigt sich Marlies Eugster froh. «Die Räume sind ideal, um beispielsweise Holzskulpturen aufzubewahren, da dort immer die gleiche Temperatur vorherrscht.» Wenn alle Gegenstände sortiert und neu geordnet sind, sei es auch einfacher, die Dauerausstellung umzugestalten, so die Präsidentin weiter. «Doch bis es so weit ist, dauert es bestimmt drei bis vier Jahre. Wir fangen jetzt erst einmal mit den kleinen Stücken an.» Ein grosser Wunsch des Museumsvereins wäre ein zentrales Lager, in dem auch die grossen Gegenstände Platz finden: «Das wäre ein Traum.»

Vorgestellt wurde auch die neue Website des Museumsvereins: www.museumvaz-lenzerheide.ch

Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) für Frauen



Aihua Liu ist Professorin für TCM und Chefarztin TCM der MediQi Zentren Schweiz.

Die Traditionelle Chinesische Medizin begleitet Frauen in allen Lebensphasen und bietet bei unterschiedlichen Beschwerden eine alternative oder ergänzende Behandlung zur Schulmedizin. Mit TCM lassen sich Wechseljahresbeschwerden nebenwirkungsarm und schonend behandeln. Bei unerfülltem Kinderwunsch, Schwangerschaftsübelkeit oder zur Geburtsvorbereitung wird die Chinesische Medizin erfolgreich eingesetzt. Allen Behandlungen gemein ist eine umfassende Diagnose und ein individuelles Behandlungskonzept der Fachärzten für TCM.

Wechseljahre

Den Zeitabschnitt, in welchem bei Frauen der Übergang von reproduktiver zur postmenopausalen Phase stattfindet, nennt man Wechseljahre (das Klimakterium). Bei einer Therapie mit TCM werden zuerst alle Symptome und Zeichen analysiert, einschliesslich der Ursache, Natur und Lokalisation der Beschwerden und des physischen Zustandes der Patientin.

TCM Therapie bei Kinderwunsch

Gründe für einen unerfüllten Kinderwunsch sind aus Sicht der Chinesischen Medizin vielfältig. Eine erfolgreiche Schwangerschaft ist auf ein Zusammenspiel mehrerer Funktionskreise angewiesen. Es ist elementar, bei einer Behandlung den geistig-seelischen Aspekt mit einzubeziehen. Die TCM kann dabei helfen, die Ordnung und Harmonie im Körper herzustellen und die Selbstheilungskräfte anzuregen, vorausgesetzt es besteht kein organisches Problem.

Schwangerschaftsübelkeit und Geburtsvorbereitung

Sehr erfolgreich wird mit der Akupunktur die Schwangerschaftsübelkeit behandelt. Zudem beginnt drei bis vier Wochen vor dem berechneten Geburtstermin die Geburtsvorbereitung mit der Traditionellen Chinesischen Medizin.

MediQi ist Wegbereiter für die Akzeptanz der Traditionellen Chinesischen Medizin in der Schweiz. Die Exklusivpartnerschaft mit dem Staatsministerium für TCM der VR China sichert MediQi den Zugriff auf best qualifizierte TCM-Ärzte. Die Fachärzte und Therapeuten für TCM sind EMR, ASCA und NVS anerkannt. Die Leistungen werden mit einer Zusatzversicherung für Komplementärmedizin üblicherweise von den Krankenkassen anteilmässig übernommen. Die MediQi Zentren stehen unter schulmedizinischer Leitung.

MediQi Chur

Quaderstrasse 7, 7000 Chur, 081 250 10 60

MediQi Bad Ragaz

im Medizinischen Zentrum, 7310 Bad Ragaz
081 300 46 60

www.mediqi.ch

■ NOSS MUSEUM

Ord gl'uspezi e'l fundo
Par l'adiever adato.
Bain mano, bain ordino
Vign dil pievel frequentu.

Maletschs èn qua dils pardavants
Da babs e mammas cun infants
Tge bain vastgis scolars tg'ins catta
Ed ils scolasts zont cun cravatta.

Ti vesas qua – gl'e la verdad
Er anc fastetgs da povradad.
La povradad – stost risgurdar -
Cun bler spargnier e bler luvrar.

Foila, foila cun vigheur
Schi la mamma cun ardeur.
Betg far neufs e betg far gnocs
Betg tgi schein ils foils an tocs.

Petga, petga fearm il fier
Ma la massa lesch'antier!
Fier batti d'in bun farrér
Vala franc in beal danér.

Mola, mola muliner
Il saloin digl aschen ér.
Ord quel fretsch da mintga sche
Datti pam - par te, par me.

Las monstanzas surdoradas
E bindieras decoradas
Mossan feastas e firos.
Beals relicts da taimps passos.

Toni Cantieni, Lai